

## **Erfolgreich für das Klima: Das Regensburger Energieeffizienz-Netzwerk der REWAG spart 29.000 Tonnen CO<sub>2</sub> - jedes Jahr**

**Das 2016 gegründete Energieeffizienz-Netzwerk REEN war ein Erfolg. Deshalb wird es fortgeführt.**

**Regensburg.** Das Regensburger Energieeffizienz-Netzwerk (REEN) wurde 2016 von der REWAG zusammen mit der Stadt Regensburg, dem Landkreis, der IHK sowie der Energieagentur Regensburg ins Leben gerufen. Neun mittelständische Unternehmen und zwei Konzernstandorte aus Regensburg und der Region schlossen sich zu einem branchenübergreifenden Energieeffizienz-Netzwerk zusammen.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Nachdem sich die Teilnehmer vor gut zwei Jahren auf das konkrete Einsparziel von 45 Millionen Kilowattstunden (kWh) pro Jahr einigten, wurde dieses Ziel nun noch über-troffen: Aktuell werden seit diesem Jahr rund 48 Millionen kWh im Jahr gespart. Die Menge an eingesparter Energie entspricht in etwa dem, was acht große Windräder im Jahr erzeugen oder dem, was rund 13.700 durchschnittliche Haushalte jährlich an Strom verbrauchen. Dies bewirkt eine CO<sub>2</sub>-Reduktion von gut 29.000 Tonnen pro Jahr. Über diesen Erfolg freut sich die REWAG-Aufsichtsratsvorsitzende, Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer: „Regensburg hat sich mit dem Energienutzungsplan ganz klar die Entwicklung hin zu einem führenden Standort hinsichtlich Effizienz und Innovation im Umgang mit Energie vorgenommen. Dazu gehört auch, Einsparpotenziale zu erkennen. Mit dem Netzwerk von der REWAG gehen wir genau diesen Weg.“

„Das Thema Klima und CO<sub>2</sub>-Einsparung ist derzeit in aller Munde. Wir freuen uns, dass wir mit unserem Netzwerk ganz konkret etwas für Regensburg und die Region tun und dabei helfen, die Vernetzung der Unternehmen vor Ort herzustellen, um das Thema Energieeffizienz noch mehr voran zu bringen“, so Bernhard Büllmann, kaufmännischer Vor-stand der REWAG. Auch Bürgermeister und REWAG-Aufsichtsratsmitglied Jürgen Huber stimmt zu: „Wir können so zudem zeigen, dass wir mit der aktiven Umsetzung der Energiewende in Regensburg zugleich unsere wirtschaftlich hervorragende Position stärken und Ökonomie und Ökologie hier Hand in Hand gehen.“

„Der effiziente und sparsame Umgang mit Ressourcen und Energie ist auch für den Landkreis Regensburg ein wichtiges Ziel, mit dessen Umsetzung die Betriebe wettbewerbsfähig bleiben“, so Landrätin Tanja Schweiger. „Ich freue mich außerordentlich über das positive Beispiel, das unsere am Energieeffizienz-Netzwerk beteiligten Unternehmen durch ihre Aktivitäten und die damit verbundenen Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparungen liefern.“

Zu den teilnehmenden Unternehmen aus der Region zählen – neben der REWAG und das Stadtwerk.Regensburg – die Maschinenfabrik Reinhausen GmbH, das BMW Werk Regensburg, die Krones AG, die Eckert Holding GmbH & Co. KG, die Continental Automotive GmbH, die Walhalla Kalk GmbH & Co. KG, das Universitätsklinikum Regensburg, die DV Immobilien Management GmbH, die Zollner Elektronik AG und das Caritas Krankenhaus St. Josef in Regensburg. Gemeinsame Ziele aller REEN-Maßnahmen waren Energie-Einsparung, die effizientere Nutzung technischer Prozesse und damit einhergehend die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Die REWAG stand den Teilnehmern als Netzwerkträger partnerschaftlich und als Experte in Sachen Energieberatung zur Seite und unterstützte dabei, die Unternehmen energieeffizienter zu gestalten und die energiepolitischen Ziele und die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen. Zudem wurden die Experten der REWAG in der Umsetzung von Fachleuten des Instituts für Energietechnik GmbH (IfE) unterstützt.

Nach drei Jahren geht der ursprünglich geplante Teil des Projekts nun zu Ende. Wegen der guten Ergebnisse und der Zusammenarbeit wird es jedoch fortgesetzt. „Das REEN ist eine Erfolgsgeschichte“, so REWAG-Vorstand Büllmann.

### **Vom Blockheizkraftwerk bis zur energetischen Sanierung**

Das gemeinsame Netzwerkziel wurde durch die Umsetzung von insgesamt 35 Energieeffizienzmaßnahmen erreicht. Diese waren etwa der Einsatz von Blockheizkraftwerken für eine energieeffiziente und klima-verträgliche Strom- und Wärmenutzung und die energetische Sanierung von Gebäuden. Weitere Maßnahmen sind die Optimierung des Lüftungsbetriebs, der Tausch von Kältemaschinen oder auch die Modernisierung der Beleuchtung. So hat beispielsweise BMW an seinem Regensburger Standort bis Sommer 2017 die Werksbeleuchtung – insgesamt 44.000 Leuchten – auf LED umgestellt. Ähnliches geschah im Konzernverbund selbst: Im das Stadtwerk.Westbad zum Beispiel wurde die Beckenbeleuchtung im 50-Meter-Sportbecken auf LED umgestellt. Bis März 2019 fanden insgesamt neun REEN-Netzwerktreffen statt. Neun der zehn teilnehmenden Unternehmen haben ihre weitere Zusage bestätigt. Das Netzwerk wird in reduzierter Form zwei Mal jährlich fortgeführt mit dem Ziel, weitere Einsparmaßnahmen im Sinne der freiwilligen Selbstverpflichtung der Wirtschaft umzusetzen.

### **Pressekontakt:**

Dr. Robert Eckert Schulen AG  
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf  
Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480  
E-Mail: [andrea.radlbeck@eckert-schulen.de](mailto:andrea.radlbeck@eckert-schulen.de)  
Web: [www.eckert-schulen.de](http://www.eckert-schulen.de)

---

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der über 70-jährigen Firmengeschichte haben rund 100.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.

Die REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG ist ein regionaler Energie- und Trinkwasserversorger, der Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser an mehr als 200.000 Privat-haushalte und Geschäftskunden liefert. Gegründet wurde die REWAG 1976 und sorgt mit aktuell rund 400 Mitarbeitern für eine komfortable und zuverlässige Energie- und Trinkwasserversorgung in der Region. Auch Gewerbe- und Geschäftskunden bietet sie maßgeschneiderte Energiekonzepte. Vom reinen Energielieferanten hat sich die REWAG zum dezentralen Energieproduzenten entwickelt. Sie setzt auf umweltschonende Energieprojekte wie den Bau von effizienten Energieerzeugungs- und Wärmeanlagen, besonders mit der effektiven Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Darüber hinaus betreibt sie Photovoltaik- und Biogasanlagen und mehrere Windkraftanlagen. Als regionales Unternehmen übernimmt die REWAG Verantwortung in Regensburg und der Region. Deshalb unterstützt sie Vereine, Projekte, Veranstaltungen und Aktionen im kulturellen, sportlichen und sozialen Bereich.